
Generalversammlung

Verteilung: Allgemein
11. September 2000
Deutsch
Original: Englisch

Fünfundfünfzigste Tagung

Tagesordnung der fünfundfünfzigsten Tagung der Generalversammlung

verabschiedet von der Generalversammlung auf ihrer 9. Plenarsitzung am 11. September 2000

1. Eröffnung der Tagung durch den Leiter der Delegation Namibias.
2. Minute stillen Gebets oder innerer Sammlung.
3. Vollmachten der Vertreter für die fünfundfünfzigste Tagung der Generalversammlung:
 - a) Ernennung der Mitglieder des Vollmachtenprüfungsausschusses;
 - b) Bericht des Vollmachtenprüfungsausschusses.
4. Wahl des Präsidenten der Generalversammlung.
5. Wahl der Amtsträger der Hauptausschüsse.
6. Wahl der Vizepräsidenten der Generalversammlung.
7. Unterrichtung durch den Generalsekretär nach Artikel 12 Absatz 2 der Charta der Vereinten Nationen.
8. Annahme der Tagesordnung und Arbeitsplan: Berichte des Präsidialausschusses.
9. Generaldebatte.
10. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit der Vereinten Nationen.
11. Bericht des Sicherheitsrats.
12. Bericht des Wirtschafts- und Sozialrats.
13. Bericht des Internationalen Gerichtshofs.
14. Bericht der Internationalen Atomenergie-Organisation.

15. Wahlen zur Besetzung frei werdender Sitze in den Hauptorganen:
 - a) Wahl von fünf nichtständigen Mitgliedern des Sicherheitsrats;
 - b) Wahl von achtzehn Mitgliedern des Wirtschafts- und Sozialrats.
16. Wahlen zur Besetzung frei werdender Sitze in den Nebenorganen und andere Wahlen:
 - a) Wahl von sieben Mitgliedern des Programm- und Koordinierungsausschusses;
 - b) Wahl von siebzehn Mitgliedern der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht;
 - c) Wahl des Hohen Flüchtlingskommissars der Vereinten Nationen.
17. Ernennungen zur Besetzung frei werdender Sitze in den Nebenorganen und andere Ernennungen:
 - a) Ernennung von Mitgliedern des Beratenden Ausschusses für Verwaltungs- und Haushaltsfragen;
 - b) Ernennung von Mitgliedern des Beitragsausschusses;
 - c) Ernennung eines Mitglieds des Rates der Rechnungsprüfer;
 - d) Bestätigung der Ernennung von Mitgliedern des Anlageausschusses;
 - e) Ernennung von Mitgliedern des Verwaltungsgerichts der Vereinten Nationen;
 - f) Ernennung von Mitgliedern und Ersatzmitgliedern des Ausschusses für das Pensionswesen der Vereinten Nationen;
 - g) Ernennung von Mitgliedern der Kommission für den internationalen öffentlichen Dienst;
 - h) Ernennung von Mitgliedern des Konferenzausschusses;
 - i) Ernennung der Mitglieder des Beratungsausschusses des Entwicklungsfonds der Vereinten Nationen für die Frau;
 - j) Genehmigung der Ernennung des Hohen Kommissars der Vereinten Nationen für Menschenrechte.
18. Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker.
19. Aufnahme neuer Mitglieder in die Vereinten Nationen.
20. Verstärkte Koordinierung der humanitären Nothilfe und Katastrophenhilfe der Vereinten Nationen, einschließlich der Wirtschaftssonderhilfe:
 - a) Verstärkte Koordinierung der humanitären Nothilfe der Vereinten Nationen;
 - b) Wirtschaftssonderhilfe für bestimmte Länder oder Regionen;
 - c) Hilfe für das palästinensische Volk;
 - d) Internationale Nothilfe für Frieden, Normalität und den Wiederaufbau des kriegszerstörten Afghanistan.
21. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der amerikanischen Staaten.

22. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Asia-tisch-afrikanischen Rechtsberatungsausschuss.
23. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Karibischen Gemeinschaft.
24. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der Islamischen Konferenz.
25. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Liga der arabischen Staaten.
26. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Interparlamentarischen Union.
27. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation der afrikanischen Einheit.
28. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit.
29. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Organisation für Sicherheit und Zusammenarbeit in Europa.
30. Umsetzung der Neuen Agenda der Vereinten Nationen für die Entwicklung Afrikas in den neunziger Jahren einschließlich der bei der Halbzeitüberprüfung vereinbarten Maßnahmen und Empfehlungen.
31. Beseitigung von wirtschaftlichen Zwangsmaßnahmen als Mittel politischer und wirtschaftlicher Druckausübung.
32. Jahr des Dialogs zwischen den Kulturen.
33. Kultur des Friedens.
34. Meere und Seerecht:
 - a) Behandlung von Punkten im Zusammenhang mit Ozeanen und Meeren, einschließlich der Verbesserung der Koordinierung und der Zusammenarbeit;
 - b) Fischfang mit großen pelagischen Treibnetzen; nichtgenehmigte Fischerei in Zonen des nationalen Hoheitsbereichs und auf Hoher See; Beifänge und Rückwürfe in der Fischerei und andere Entwicklungen.
35. Notwendigkeit der Beendigung der von den Vereinigten Staaten von Amerika gegen Kuba verhängten Wirtschafts-, Handels- und Finanzblockade.
36. Bethlehem 2000.
37. Umsetzung der Ergebnisse des Weltgipfels für soziale Entwicklung und der diesbezüglichen Sondertagung der Generalversammlung.
38. Südatlantische Zone des Friedens und der Zusammenarbeit.
39. Unterstützung der Bemühungen der Regierungen um die Förderung und Konsolidierung neuer oder wiederhergestellter Demokratien durch das System der Vereinten Nationen.
40. Die Situation im Nahen Osten.
41. Palästinafrage.

42. Sondertagung der Generalversammlung im Jahr 2001 zur Weiterverfolgung des Weltkindergipfels.
43. Die Situation in Zentralamerika: Verfahren zur Herbeiführung eines tragfähigen und dauerhaften Friedens sowie Fortschritte bei der Gestaltung einer Region des Friedens, der Freiheit, der Demokratie und der Entwicklung.
44. Weltweite Auswirkungen des Problems der Jahr-2000-Datumsumstellung in Computern.
45. Die Situation in Bosnien und Herzegowina.
46. Die Situation in Afghanistan und ihre Auswirkungen auf den Weltfrieden und die internationale Sicherheit.
47. Unterstützung von Antiminenprogrammen.
48. Die Situation der Demokratie und der Menschenrechte in Haiti.
49. Die Situation in Osttimor während seines Übergangs zur Unabhängigkeit.
50. Konfliktursachen und die Förderung dauerhaften Friedens und einer nachhaltigen Entwicklung in Afrika.
51. Frage der Falklandinseln (Malvinas).
52. Bericht des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht.
53. Bericht des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für den während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind.
54. Erklärung der Versammlung der Staats- und Regierungschefs der Organisation der afrikanischen Einheit über den von der gegenwärtigen Regierung der Vereinigten Staaten im April 1986 aus der Luft und von der See aus geführten militärischen Angriff auf die Sozialistische Libysch-Arabische Volks-Dschamahirija.
55. Bewaffnete israelische Aggression gegen die irakischen kerntechnischen Anlagen und ihre schwerwiegenden Auswirkungen auf das bestehende internationale System für die friedliche Nutzung der Kernenergie, die Nichtverbreitung von Kernwaffen sowie den Weltfrieden und die internationale Sicherheit.
56. Folgen der Besetzung Kuwaits durch Irak und der irakischen Aggression gegen Kuwait.
57. Durchführung der Resolutionen der Vereinten Nationen.
58. Ingangsetzung globaler Verhandlungen über internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit zu Gunsten der Entwicklung.
59. Frage der ausgewogenen Vertretung und der Erhöhung der Zahl der Mitglieder im Sicherheitsrat und damit zusammenhängende Fragen.
60. Reform der Vereinten Nationen: Maßnahmen und Vorschläge:
 - a) Reform der Vereinten Nationen: Maßnahmen und Vorschläge;
 - b) Die Millenniums-Versammlung der Vereinten Nationen.

61. Stärkung des Systems der Vereinten Nationen.
62. Neubelebung der Tätigkeit der Generalversammlung.
63. Neugliederung und Neubelebung der Vereinten Nationen im Wirtschafts- und Sozialbereich und auf damit zusammenhängenden Gebieten.
64. Zypernfrage.
65. Reduzierung der Militärhaushalte.
66. Herstellung gutnachbarlicher Beziehungen zwischen den Balkanstaaten.
67. Wahrung der internationalen Sicherheit:
 - a) Verhinderung des gewaltsamen Zerfalls von Staaten;
 - b) Stabilität und Entwicklung Südosteuropas.
68. Entwicklungen auf dem Gebiet der Informationstechnik und der Telekommunikation im Kontext der internationalen Sicherheit.
69. Die Rolle von Wissenschaft und Technologie im Kontext der internationalen Sicherheit und der Abrüstung.
70. Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in der Nahostregion.
71. Abschluss wirksamer internationaler Vereinbarungen zur Sicherung der Nichtkernwaffenstaaten gegen den Einsatz oder die Androhung des Einsatzes von Kernwaffen.
72. Verhütung eines Wettrüstens im Weltraum.
73. Allgemeine und vollständige Abrüstung:
 - a) Ankündigung von Nuklearversuchen;
 - b) Schaffung einer kernwaffenfreien Zone in Zentralasien;
 - c) Internationale Sicherheit und kernwaffenfreier Status der Mongolei;
 - d) Maßnahmen zur Bestätigung der Verbindlichkeit des Genfer Protokolls von 1925;
 - e) Erhaltung und Einhaltung des Vertrags über die Begrenzung der Systeme zur Abwehr ballistischer Flugkörper;
 - f) Durchführung des Übereinkommens über das Verbot des Einsatzes, der Lagerung, der Herstellung und der Weitergabe von Antipersonenminen und über deren Vernichtung;
 - g) Durchführung des Übereinkommens über das Verbot der Entwicklung, Herstellung, Lagerung und des Einsatzes chemischer Waffen und über die Vernichtung solcher Waffen;
 - h) Flugkörper;
 - i) Auf dem Weg zu einer kernwaffenfreien Welt: die Notwendigkeit einer neuen Agenda;
 - j) Konsolidierung des Friedens durch praktische Abrüstungsmaßnahmen;
 - k) Transparenz auf dem Gebiet der Rüstung;
 - l) Unterstützung von Staaten zur Eindämmung des unerlaubten Handels mit Kleinwaffen und zur Einsammlung dieser Waffen;

- m) Verminderung der Atomgefahr;
 - n) Die kernwaffenfreie südliche Hemisphäre und angrenzende Gebiete;
 - o) Konventionelle Rüstungskontrolle auf regionaler und subregionaler Ebene;
 - p) Regionale Abrüstung;
 - q) Nukleare Abrüstung;
 - r) Folgemaßnahmen zu dem Gutachten des Internationalen Gerichtshofs über die *Rechtmäßigkeit der Drohung mit oder des Einsatzes von Kernwaffen*;
 - s) Unerlaubter Handel mit Kleinwaffen;
 - t) Beachtung von Umweltnormen bei der Ausarbeitung und Durchführung von Abrüstungs- und Rüstungskontrollübereinkünften;
 - u) Zusammenhang zwischen Abrüstung und Entwicklung;
 - v) Einberufung der vierten Sondertagung der Generalversammlung über Abrüstung;
 - w) Kleinwaffen.
74. Überprüfung und Durchführung des Abschließenden Dokuments der zwölften Sondertagung der Generalversammlung:
- a) Regionale vertrauensbildende Maßnahmen: Tätigkeit des Ständigen beratenden Ausschusses der Vereinten Nationen für Sicherheitsfragen in Zentralafrika;
 - b) Regionalzentrum der Vereinten Nationen für Frieden und Abrüstung in Afrika;
 - c) Regionalzentrum der Vereinten Nationen für Frieden und Abrüstung in Asien und im Pazifik;
 - d) Übereinkommen über das Verbot des Einsatzes von Kernwaffen;
 - e) Regionalzentren der Vereinten Nationen für Frieden und Abrüstung;
 - f) Regionalzentrum der Vereinten Nationen für Frieden, Abrüstung und Entwicklung in Lateinamerika und in der Karibik;
 - g) Abrüstungsinformationsprogramm der Vereinten Nationen;
 - h) Stipendien, Ausbildung und Beratende Dienste der Vereinten Nationen auf dem Gebiet der Abrüstung.
75. Überprüfung der Durchführung der Empfehlungen und Beschlüsse der zehnten Sondertagung der Generalversammlung:
- a) Bericht der Abrüstungskommission;
 - b) Bericht der Abrüstungskonferenz;
 - c) Beirat für Abrüstungsfragen;
 - d) Institut der Vereinten Nationen für Abrüstungsforschung;
 - e) Abrüstungswoche.
76. Die Gefahr der Verbreitung von Kernwaffen im Nahen Osten.

-
77. Übereinkommen über das Verbot oder die Beschränkung des Einsatzes bestimmter konventioneller Waffen, die übermäßige Leiden verursachen oder unterschiedslos wirken können.
 78. Festigung von Sicherheit und Zusammenarbeit in der Mittelmeerregion.
 79. Festigung der mit dem Vertrag über das Verbot von Kernwaffen in Lateinamerika und der Karibik (Tlatelolco-Vertrag) geschaffenen Rechtsordnung.
 80. Übereinkommen über das Verbot der Entwicklung, Herstellung und Lagerung bakteriologischer (biologischer) Waffen und von Toxinwaffen sowie über die Vernichtung solcher Waffen.
 81. Vertrag über das umfassende Verbot von Kernversuchen.
 82. Auswirkungen der atomaren Strahlung.
 83. Internationale Zusammenarbeit bei der friedlichen Nutzung des Weltraums.
 84. Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten.
 85. Bericht des Sonderausschusses zur Untersuchung israelischer Praktiken, die die Menschenrechte des palästinensischen Volkes und anderer Araber der besetzten Gebiete beeinträchtigen.
 86. Umfassende Überprüfung aller Teilaspekte des Fragenkomplexes der Friedenssicherungseinsätze.
 87. Informationsfragen.
 88. Informationen aus den Gebieten ohne Selbstregierung, übermittelt gemäß Artikel 73 Buchstabe e der Charta der Vereinten Nationen.
 89. Wirtschaftliche und sonstige Aktivitäten, die sich nachteilig auf die Interessen der Völker der Gebiete ohne Selbstregierung auswirken.
 90. Verwirklichung der Erklärung über die Gewährung der Unabhängigkeit an koloniale Länder und Völker durch die Sonderorganisationen und die den Vereinten Nationen angeschlossenen internationalen Institutionen.
 91. Von Mitgliedstaaten angebotene Studien- und Ausbildungsmöglichkeiten für Einwohner der Gebiete ohne Selbstregierung.
 92. Makroökonomische Grundsatzfragen:
 - a) Handel und Entwicklung;
 - b) Rohstoffe;
 - c) Auslandsverschuldungskrise und Entwicklung;
 - d) Wissenschaft und Technologie im Dienste der Entwicklung;
 - e) Entwicklungsfinanzierung, einschließlich des Nettoressourcentransfers zwischen den Entwicklungsländern und den entwickelten Ländern.
 93. Sektorale Grundsatzfragen:
 - a) industrielle Entwicklungszusammenarbeit;
 - b) Privatwirtschaft und Entwicklung.
 94. Nachhaltige Entwicklung und internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit:
 - a) Verwirklichung der in der Erklärung über internationale wirtschaftliche Zusammenarbeit, insbesondere über die Neubelebung des Wirtschafts-

wachstums und der Entwicklung in den Entwicklungsländern vereinbarten Verpflichtungen und Politiken und Umsetzung der Internationalen Entwicklungsstrategie für die Vierte Entwicklungsdekade der Vereinten Nationen;

- b) Integration der Übergangsvolkswirtschaften in die Weltwirtschaft;
- c) Kulturelle Entwicklung;
- d) Dialog auf hoher Ebene über die Verstärkung der internationalen wirtschaftlichen Zusammenarbeit zu Gunsten der Entwicklung durch Partnerschaft;
- e) Umsetzung der Ergebnisse der Konferenz der Vereinten Nationen über Wohn- und Siedlungswesen (Habitat II).

95. Umwelt und nachhaltige Entwicklung:

- a) Umsetzung der Agenda 21 und des Programms für die weitere Umsetzung der Agenda 21;
- b) Übereinkommen über die biologische Vielfalt;
- c) Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung;
- d) Weitere Durchführung des Aktionsprogramms für die nachhaltige Entwicklung der kleinen Inselstaaten unter den Entwicklungsländern;
- e) Durchführung des Übereinkommens der Vereinten Nationen zur Bekämpfung der Wüstenbildung in den von Dürre und/oder Wüstenbildung schwer betroffenen Ländern, insbesondere in Afrika;
- f) Förderung neuer und erneuerbarer Energiequellen, einschließlich der Durchführung des Weltsolarprogramms 1996-2005;
- g) Schutz des Weltklimas für die heutigen und die kommenden Generationen.

96. Operative Entwicklungsaktivitäten.

97. Ausbildung und Forschung.

98. Ständige Souveränität des palästinensischen Volkes in dem besetzten palästinensischen Gebiet, einschließlich Jerusalems, und der arabischen Bevölkerung im besetzten syrischen Golan über ihre natürlichen Ressourcen.

99. Durchführung der ersten Dekade der Vereinten Nationen für die Beseitigung der Armut (1997-2006).

100. Globalisierung und Interdependenz.

101. Internationale zwischenstaatliche Prüfung auf hoher Ebene der Frage der Entwicklungsfinanzierung.

102. Dritte Konferenz der Vereinten Nationen über die am wenigsten entwickelten Länder.

103. Soziale Entwicklung, einschließlich Fragen im Zusammenhang mit der Weltsoziallage und der Jugend, dem Altern, den Behinderten und der Familie.

104. Folgemaßnahmen zum Internationalen Jahr der älteren Menschen.

105. Verbrechensverhütung und Strafrechtspflege.

106. Internationale Drogenkontrolle.

107. Förderung der Frau.
108. Umsetzung der Ergebnisse der Vierten Weltfrauenkonferenz und der Sondertagung der Generalversammlung "Frauen 2000: Gleichstellung, Entwicklung und Frieden für das 21. Jahrhundert".
109. Bericht der Hohen Flüchtlingskommissarin der Vereinten Nationen, Flüchtlings-, Rückkehrer- und Vertriebenenfragen sowie humanitäre Fragen.
110. Förderung und Schutz der Rechte der Kinder.
111. Aktivitätenprogramm der Internationalen Dekade der autochthonen Bevölkerungsgruppen der Welt.
112. Beseitigung von Rassismus und Rassendiskriminierung.
113. Selbstbestimmungsrecht der Völker.
114. Menschenrechtsfragen:
 - a) Anwendung der Rechtsakte auf dem Gebiet der Menschenrechte;
 - b) Menschenrechtsfragen, einschließlich anderer Ansätze zur besseren Gewährleistung der effektiven Ausübung der Menschenrechte und Grundfreiheiten;
 - c) Menschenrechtssituationen und Berichte der Sonderberichterstatter und Sonderbeauftragten;
 - d) Umfassende Durchführung und Weiterverfolgung der Erklärung und des Aktionsprogramms von Wien;
 - e) Bericht der Hohen Kommissarin der Vereinten Nationen für Menschenrechte;
115. Finanzberichte und geprüfte Rechnungsabschlüsse sowie Berichte des Rates der Rechnungsprüfer:
 - a) Vereinte Nationen;
 - b) Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen;
 - c) Kinderhilfswerk der Vereinten Nationen;
 - d) Hilfswerk der Vereinten Nationen für Palästinaflüchtlinge im Nahen Osten;
 - e) Ausbildungs- und Forschungsinstitut der Vereinten Nationen;
 - f) Freiwillige Fonds, die von der Hohen Flüchtlingskommissarin der Vereinten Nationen verwaltet werden;
 - g) Fonds des Umweltprogramms der Vereinten Nationen;
 - h) Bevölkerungsfonds der Vereinten Nationen;
 - i) Stiftung der Vereinten Nationen für Wohn- und Siedlungswesen;
 - j) Fonds des Programms der Vereinten Nationen für internationale Drogenkontrolle;
 - k) Büro der Vereinten Nationen für Projektdienste.
116. Überprüfung der administrativen und finanziellen Effizienz der Vereinten Nationen.

117. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 2000-2001.
118. Programmplanung.
119. Verbesserung der Finanzlage der Vereinten Nationen.
120. Verwaltungs- und Haushaltskoordinierung der Vereinten Nationen mit den Sonderorganisationen und der Internationalen Atomenergie-Organisation.
121. Konferenzplanung.
122. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Vereinten Nationen.
123. Personalmanagement.
124. Gemeinsames System der Vereinten Nationen.
125. Pensionssystem der Vereinten Nationen.
126. Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeit des Amtes für interne Aufsiehdsdienste.
127. Finanzierung des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht.
128. Finanzierung des Internationalen Strafgerichts zur Verfolgung der Personen, die für Völkermord und andere schwere Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht im Hoheitsgebiet Ruandas zwischen dem 1. Januar 1994 und dem 31. Dezember 1994 verantwortlich sind, sowie ruandischer Staatsangehöriger, die für den während desselben Zeitraums im Hoheitsgebiet von Nachbarstaaten begangenen Völkermord und andere derartige Verstöße verantwortlich sind.
129. Finanzierung der Verifikationsmission der Vereinten Nationen für Angola und der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Angola.
130. Finanzierung der Aktivitäten auf Grund der Resolution 687 (1991) des Sicherheitsrats:
 - a) Beobachtermission der Vereinten Nationen für Irak und Kuwait;
 - b) Andere Aktivitäten.
131. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Osttimor.
132. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Sierra Leone.
133. Finanzierung der Übergangsverwaltungsmission der Vereinten Nationen im Kosovo.
134. Finanzierung der Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen in Osttimor.
135. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen für das Referendum in Westsahara.
136. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Tadschikistan.
137. Finanzierung der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen.
138. Finanzierung der Friedenssicherungstruppen der Vereinten Nationen im Nahen Osten:
 - a) Beobachtertruppe der Vereinten Nationen für die Truppenentflechtung;
 - b) Interimstruppe der Vereinten Nationen in Libanon;

139. Finanzierung und Liquidation der Übergangsbehörde der Vereinten Nationen in Kambodscha.
140. Finanzierung der Schutztruppe der Vereinten Nationen, der Operation der Vereinten Nationen zur Wiederherstellung des Vertrauens in Kroatien, der Präventiveinsatztruppe der Vereinten Nationen und des Hauptquartiers der Friedenstruppen der Vereinten Nationen.
141. Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Somalia II.
142. Finanzierung der Operation der Vereinten Nationen in Mosambik.
143. Finanzierung der Friedenstruppe der Vereinten Nationen in Zypern.
144. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Georgien.
145. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Haiti.
146. Finanzierung der Beobachtermission der Vereinten Nationen in Liberia.
147. Finanzierung der Hilfsmission der Vereinten Nationen für Ruanda.
148. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Bosnien und Herzegowina.
149. Finanzierung der Übergangsverwaltung der Vereinten Nationen für Ostslawonien, die Baranja und Westsirmien sowie der Zivilpolizeiunterstützungsgruppe.
150. Finanzierung der Unterstützungsmission der Vereinten Nationen in Haiti, der Übergangsmission der Vereinten Nationen in Haiti und der Zivilpolizeimission der Vereinten Nationen in Haiti.
151. Finanzierung der Militärbeobachtergruppe der Verifikationsmission der Vereinten Nationen in Guatemala.
152. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in der Zentralafrikanischen Republik.
153. Verwaltungs- und haushaltstechnische Aspekte der Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen:
 - a) Finanzierung der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen;
 - b) Zuordnung Südafrikas zu der in Ziffer 3 c) der Resolution 43/232 der Generalversammlung genannten Gruppe von Mitgliedstaaten.
154. Fortschreitende Entwicklung der Grundsätze und Normen des Völkerrechts in Bezug auf die neue internationale Wirtschaftsordnung.
155. Stand der Zusatzprotokolle zu den Genfer Abkommen von 1949 über den Schutz der Opfer bewaffneter Konflikte.
156. Erwägung wirksamer Maßnahmen zur Verbesserung des Schutzes und der Sicherheit der diplomatischen und konsularischen Vertretungen und Vertreter.
157. Konvention über die Immunität der Staaten und ihres Vermögens von der Gerichtsbarkeit.
158. Bericht der Kommission der Vereinten Nationen für internationales Handelsrecht über ihre dreiunddreißigste Tagung.
159. Bericht der Völkerrechtskommission über ihre zweiundfünfzigste Tagung.
160. Die Staatsangehörigkeit natürlicher Personen in Bezug auf die Staatennachfolge.

161. Bericht des Ausschusses für die Beziehungen zum Gastland.
 162. Errichtung eines internationalen Strafgerichtshofs.
 163. Bericht des Sonderausschusses für die Charta und die Stärkung der Rolle der Vereinten Nationen.
 164. Maßnahmen zur Beseitigung des internationalen Terrorismus.
 165. Überprüfung des Statuts des Verwaltungsgerichts der Vereinten Nationen.
 166. Wahl der Richter des Internationalen Gerichts zur Verfolgung der Verantwortlichen für die seit 1991 im Hoheitsgebiet des ehemaligen Jugoslawien begangenen schweren Verstöße gegen das humanitäre Völkerrecht.
 167. Finanzierung der Mission der Organisation der Vereinten Nationen in der Demokratischen Republik Kongo.
 168. Programmhaushaltsplan für den Zweijahreszeitraum 1998-1999.
 169. Beitragsschlüssel für die Aufteilung der Ausgabenlast der Friedenssicherungseinsätze der Vereinten Nationen.
 170. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und dem Europarat.
 171. Gewährung des Beobachterstatus in der Generalversammlung an die Interamerikanische Entwicklungsbank.
 172. Gewährung des Beobachterstatus in der Generalversammlung an das Internationale Institut für Demokratie und Wahlhilfe.
 173. Auf dem Weg zu globalen Partnerschaften.
 174. Die Rolle der Vereinten Nationen bei der Förderung einer neuen globalen menschlichen Ordnung.
 175. Die Rolle von Diamanten in Konflikten.
 176. Finanzierung der Mission der Vereinten Nationen in Äthiopien und Eritrea.
 177. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Vorbereitungskommission für die Organisation des Vertrags über das umfassende Verbot von Nuklearversuchen.
 178. Bewaffnete Aggression gegen die Demokratische Republik Kongo.
 179. Überprüfung sämtlicher Aspekte des HIV/Aids-Problems.
 180. Zusammenarbeit zwischen den Vereinten Nationen und der Wirtschaftsgemeinschaft der zentralafrikanischen Staaten.
-